

Update

Der Newsletter des
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Liebe:r Leser:in,

da staunten die 17 Frauen und Männer aus der Pfarrei St. Cornelius und Peter in Dülken nicht schlecht, als sie plötzlich Papst Leo XIV. gegenüberstanden. Ende Juli hatte sich die besondere Pilgergruppe aus dem Bistum Aachen mit dem Fahrrad auf den weiten Weg bis nach Rom gemacht, um am Grab ihres Pfarrpatrons Cornelius in den Katakomben des hl. Callixtus zu beten. Dass auch noch eine Privataudienz beim Heiligen Vater auf dem Programm stehen würde, hatte sicherlich niemand auf dem Zettel. Generalvikar Jan Nienkerke begrüßte die Pilgergruppe bei der Einfahrt nach Rom, begleitete sie in den Vatikan und übergab zudem noch die Glückwunschkarten von Schülerinnen und Schülern des Aachener Leo-Gymnasiums, die Papst Leo darin zur Wahl zum Nachfolger des heiligen Petrus gratulieren.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Newsletter-Redaktion

Privataudienz beim Papst



Das gemeinsame Foto mit Papst Leo XIV. war der Höhepunkt der Pilgerreise.

Papst Leo XIV. empfängt Fahrradpilger aus Dülken.

**Briefe von Schülern des Aachener St.-Leonhard-
Gymnasiums übergeben.**

Über die Ankunft einer Pilgergruppe, bestehend aus 17 Frauen und Männern aus der Pfarrei St. Cornelius und Peter in Dülken, nach 1.666 Kilometern auf dem Fahrrad, haben wir bereits in unserem Newsletter am vergangenen Freitag berichtet. Was wir noch nicht erzählt haben: Der Aachener Generalvikar Jan Nienkerke hatte noch eine ganz besondere Überraschung im Gepäck – eine persönliche Begegnung mit Papst Leo XIV. im Rahmen einer Privataudienz. Die Gruppe erlebte einen herzlichen Empfang und traf auf einen Papst, der sich viel mehr Zeit nahm als das Protokoll eigentlich vorsah. Einen Papst, der keinerlei Berührungsängste hatte. Und sogar zu Scherzen aufgelegt war: „20 Kilometer hätte er wohl auch auf dem Fahrrad geschafft, witzelte der Heilige Vater“, erzählt Harald Hüller, einer der Fahrrad-Pilger und Pastoralreferent im Bistum Aachen. „Eigentlich ist ja schon die Ankunft abends in Rom auf dem Petersplatz nach zwölf langen Tagen der krönende Abschluss. Aber das Treffen mit dem Papst hat das noch getoppt. Das bleibt für immer“, betont Hüller.

Papst Leo zeigte sich begeistert von der langen Pilgerreise und dem Engagement der Radler. Jan Nienkerke hielt zudem ein Versprechen ein: Im Mai hatten Mädchen und Jungen des Aachener St.-Leonhard-Gymnasiums Briefe an den Papst geschrieben, sozusagen von „Leo an Leo“, und an den Generalvikar übergeben.



Jan Nienkerke übergab Briefe, die Mädchen und Jungen des Aachener St.-Leonhard-Gymnasiums an den Papst geschrieben hatten.



Papst Leo zeigte sich begeistert von der langen Pilgerreise und dem Engagement der Radler.



Ein Besuch im Vatikan war der krönende Abschluss der Pilgerfahrt.

[Hier weiterlesen](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Verantwortlich im Sinne der Presse:

Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann, Anja Klingbeil

Einrichtung des Bistums Aachen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vertreten durch Pfr. Jan Nienkerke, Generalvikar

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Fotonachweis: Bistum Aachen, Jonas Diener, Vatican Media.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.